

Jeder Traum

T.: Louis Fürnberg
M.: Cochise
Arr.: Martin Lugenbiehl

Choir

G(add4)/C G/H G(add4)/C G/H G(add4)/C G/H

lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu lu 1. Je - der Traum an den ich mich ver schwen det.
2. Uns - er Le - ben ist nicht leicht zu tra - gen.

da d da dei da dei da dei da dei da dei

Choir

5 G(add4)/C G/H G(add4)/C G/H G(add4)/C G/H

Je - der Kampf wo ich mich nicht ge - schont, Je - der Son - nen - strahl,
Nur wer fest sein Herz in Hän - den hält, Hat die Kraft zum Le -

da dei da dei da dei da dei da dei da dei

Choir

8 G(add4)/C G/H G(add4)/C G/H G(add4)/C G/H

der mich ge - blen - det al - les hat am En - de sich ge - lohnt. lu lu lu lu lu lu lu
benja zu sa - gen, und zum Kampf für ei - ne neu - e Welt.

da dei da dei da dei da dei da dei da dei lu lu lu lu lu lu lu

Choir

12 Em Am D

Je des Feu - er das mein Herz ge - fang - en Je - de Sor - ge, die mein
Je - der Tag ist in mein Herz ge - schlos - sen, Der auch mich zu die - sem

dam da da dam da da da dam da da da dam da da da dam da da da

15 G Em Am

Choir Herz be - schlich, War's oft schwer, so ist's ja doch ge-gang-en,
Dienst be - schied. Was ich sing - e, sing ich den Ge-nos-sen,

dam da da da da da dam da da da da da dam da da da da da

18 D G 3 D Em Am D

Choir Nar - ben blie - ben doch es lohnt sich.
Ih - re Träu

dam da da da da da da da dam da da dam da da dam da da da

21 D G G

Choir

dam da da da da da da dam da da dam da da da dam da da dam da da da

1. Jeder Traum, an den ich mich verschwendet,
Jeder Kampf, wo ich mich nicht geschont,
Jeder Sonnenstrahl, der mich geblendet -
Alles hat am Ende sich gelohnt.
Jedes Feuer, das mein Herz gefangen,
Jede Sorge, die mein Herz beschlich -
War's oft schwer, so ist's ja doch gegangen.
Narben blieben, doch es lohnte sich.

2. Unser Leben ist nicht leicht zu tragen.
Nur wer fest sein Herz in Händen hält,
Hat die Kraft, zum Leben Ja zu sagen
Und zum Kampf für eine neue Welt.
Jeder Tag ist in mein Herz geschlossen,
Der auch mich zu diesem Dienst beschied.
Was ich singe, sing ich den Genossen,
Ihre Träume gehen durch mein Lied.